



## **Initiative 6. April und Tribunal *NSU-Komplex auflösen!* laden ein:**

**Forensic Architecture (Goldsmiths London) präsentiert ihre Untersuchung zu den Aussagen des früheren Verfassungsschutz-Mitarbeiters Andreas Temme**

### **Einladung zur Pressekonferenz am 6.4.2017, 12:30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof, Kassel**

Kommenden Donnerstag, den 6. April jährt sich der 11. Todestag von Halit Yozgat. Er wurde 2006 in seinem Internet-Café in der Holländischen Straße in Kassel erschossen und ist das 9. Opfer des NSU.

Am 6. April 2017 um 12 Uhr werden im Rahmen einer Pressekonferenz – organisiert von der Initiative 6. April und dem Tribunal NSU Komplex auflösen – vorläufige Untersuchungsergebnisse durch die an der Goldsmiths Universität in London ansässige Forschungseinrichtung Forensic Architecture (<http://www.forensic-architecture.org/>) zum Mordfall an Halit Yozgat vorgestellt.

Die Untersuchung von Forensic Architecture in Zusammenarbeit mit der Kasseler Initiative 6. April und dem Tribunal *NSU-Komplex auflösen* beziehen sich auf die Rolle des früheren Verfassungsschutz-Mitarbeiters Andreas Temme, der während des Mordes im Internet-Café anwesend war. Die Causa dieses Mordes ist trotz des seit Mai 2013 laufenden Gerichtsprozesses am OLG München immer noch geprägt durch offene Fragen. Dies betrifft insbesondere die Rolle von Andreas Temme. Der damalige Mitarbeiter des Hessischen Verfassungsschutzes hielt sich während der Mordzeit im Internetcafé auf. Er verließ das Internet-Café nur wenige Sekunden bevor Halit's Vater Ismail Yozgat eintraf, der seinen hinter dem Schreibtisch liegenden Sohn sofort sah. Andreas Temme sagte mehrmals aus, dass er nichts gesehen, nichts gehört und nichts wahrgenommen habe.

Forensic Architecture hat in einem 1:1 Raummodell des Internet-Cafés und mit Hilfe von 3-D Modellen eine aufwändige Untersuchung vorgenommen. Im Mittelpunkt standen dabei drei Fragen: was hat Andreas Temme gesehen? was hat er gehört? und was hat er gerochen? Hierzu mehr im Presstext von Forensic Architecture. Die Ergebnisse sind nicht nur spektakulär, sondern stellen die bisherige Darstellung von Andreas Temme stark in Frage. Mit Hilfe der Kombination von digitalen und analogen Untersuchungsmethoden wurde hier neues Beweismaterial erzeugt, dass auch vor Gericht bestehen kann.

Die Pressekonferenz zur Veröffentlichung dieser vorläufigen Ergebnisse findet am Donnerstag, den 6. April 2017 um 12:30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof in Kassel statt.

Weitere Untersuchungsergebnisse sind im Zeitraum 17-21. Mai 2017 im Rahmen des Tribunals NSU-Komplex auflösen in Köln zu erwarten.

Am 6. April findet zusätzlich ab 13:00 Uhr eine Demonstration unter dem Titel "Kein nächstes Opfer" statt, die am Kasseler Rathaus startet. Ab 15.30 Uhr beginnt die offizielle Gedenkveranstaltung am Halitplatz, dessen zentraler Moment die Ansprache der Familie Yozgat bilden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Initiative 6. April

<http://www.forensic-architecture.org>

<https://initiative6april.wordpress.com>

<https://twitter.com/Ini6April/status/830363632903000065> #KeinNaechtesOpfer

<http://nsu-tribunal.de>

<http://tribunal-spots.net/en/spots/12/>

<https://www.nsu-watch.info>

<https://www.nsu-nebenklage.de>